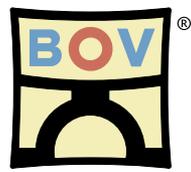
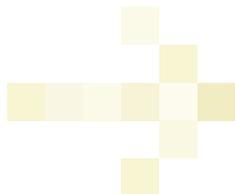


BOV Aktiengesellschaft/Halbjahresbericht/2004



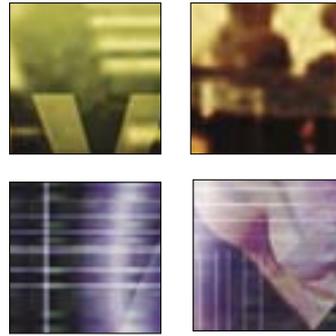
Aktiengesellschaft



Inhalt

Vorwort	3
Geschäftsverlauf und Ausblick	4
Umsatz- und Ergebnisentwicklung	4
Weitere Geschäftsentwicklung	5
Vermögens- und Finanzlage	5
Mitarbeiter	6
Investitionen	6
Bilanz des BOV-Konzerns zum 30.06.2004	7
Gewinn- und Verlustrechnung des BOV-Konzerns für den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2004	8
Konzern-Kapitalflussrechnung des BOV-Konzerns für den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2004	9
Anhang zum Halbjahresbericht 2004 des BOV-Konzerns	10
Finanzkalender und Kontakt	14

Vorwort



Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr 2004 ist für unsere Gesellschaft geprägt durch zwei Faktoren, die sich in den unterschiedlichen Ergebnissen der beiden Quartale widerspiegeln: die positive Entwicklung der operativen Geschäfte im ersten Quartal und die Auswirkungen der notwendigen Beendigung des Generalunternehmervertrags im VISTA-Projekt in der Schweiz im zweiten Quartal.

Im ersten Quartal 2004 konnte die Gesamtleistung auf Quartalsbasis das zweite Mal in Folge gesteigert werden. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis lagen über Plan. Zusätzlich konnte innerhalb des Quartals eine kontinuierliche Ergebnisverbesserung von Monat zu Monat erzielt werden.

Das zweite Quartal 2004 wurde stark überschattet von der einvernehmlichen Aufhebung des Generalunternehmervertrags im VISTA-Projekt in der Schweiz. Das vertragsgemäß und zur Zufriedenheit des Kunden abgeschlossene Detailkonzept wies auf einen deutlich höheren Aufwand in den nachfolgenden Phasen der Realisierung und des Roll-Outs hin. Die internen Schätzungen wurden durch eine eigens hierfür beauftragte, international renommierte Beratungsgesellschaft bestätigt. Die BOV-Gruppe, und hier insbesondere die schweizerische Tochtergesellschaft GLANCE AG, hätte bei Beibehaltung des Festpreisvertrags signifikante Verluste durch die Mehraufwendungen erlitten. Die Einigung mit dem Auftraggeber belastet die BOV-Gruppe einmalig durch das Ausbuchen bereits aktivierter, nicht abgerechneter Leistungen sowie durch nachlaufende Arbeiten ohne Fakturierung in den Monaten Mai und Juni. Die BOV AG Deutschland musste ihre für das VISTA-Projekt eingesetzten Entwickler und Berater aus dem Projekt nehmen. Gleichzeitig konnte sich BOV durch die einvernehmliche Lösung für Kernthe-

men bei der anstehenden Realisierung positionieren. Ein weiterer Beleg für die inhaltlich überzeugende Arbeit von BOV in diesem Projekt ist die Beauftragung von mehr als 1.000 Personentagen ab Juli 2004 in der Übergangsphase der Suche nach einem neuen Generalunternehmer. BOV bewirbt sich nicht erneut als Generalunternehmer, da die Dimension des Projekts die Ressourcen von BOV überstrapazieren würde.

Im April 2004 konnte mit Herrn Ludwig Fresenius ein neuer Großinvestor gewonnen werden. Die von Herrn Fresenius gezeichnete Kapitalerhöhung führte zu einem Cash-Zufluss von € 800.000 in die BOV AG sowie zu einer Erhöhung des Grundkapitals und damit des Eigenkapitals um den gleichen Betrag.

Ungeachtet der für die BOV-Gruppe negativen Entwicklung im schweizerischen Großprojekt VISTA konnten die operativen Themen der Ausweitung der Auftragsakquisition und der Kostenreduktion auch im zweiten Quartal mit Erfolg weiter voran gebracht werden. Die laufende Berichterstattung im Juli sowie der zu verzeichnende Eingang eines weiteren Großauftrags in der Schweiz mit über 2 Mio. Schweizer Franken Volumen gibt Anlass zu der Aussage, dass sich BOV insgesamt auf einem guten Kurs befindet.

Der Vorstand



Dirk Sebold



Prof. Peter Bienert

Geschäftsverlauf und Ausblick

Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Die BOV-Gruppe konnte im ersten Quartal 2004 die Gesamtleistung gegenüber dem Vorquartal und auch gegenüber dem ersten Quartal 2003 auf T€ 5.402 ausweiten. Innerhalb des Quartals verbesserten sich Umsatz und Ergebnis auf Monatsbasis kontinuierlich. Sämtliche Werte des ersten Quartals 2004 lagen über den Planungen. Im März 2004 wurde ohne Einflüsse von Sondereffekten die Gewinnzone auf Basis des EBITDA erreicht.

Das zweite Quartal 2004 schloss mit einer Gesamtleistung von T€ 3.525 um 35% unter dem Wert des ersten Quartals ab. Verantwortlich hierfür ist die Beendigung des Generalunternehmervertrags im VISTA-Projekt mit den schweizerischen Sozialversicherungsanstalten.

Bei der Tochtergesellschaft GLANCE AG führte dies zum Ausbuchen von aktivierten, unfertigen Leistungen im Mai sowie zu Nacharbeiten ohne Fakturierung in den Monaten Mai und Juni. Es entstand zusätzlich ein einmaliger Verlust in Höhe von 1,3 Mio. €.

Der Projektstopp für die Mitarbeiter der BOV AG in Essen im Rahmen des VISTA-Projekts führte im Bereich Solutions zu einem ergebniswirksamen Ausbuchen von aktivierten, unfertigen Leistungen in Höhe von T€ 117 sowie zu laufenden Ertragsinbußen in der Größenordnung von T€ 50 in den Monaten Mai und Juni. Der Bereich erreichte im ersten Halbjahr 2004 eine Gesamtleistung von T€ 1.313 und einen Deckungsbeitrag von -T€ 117.

Die BOV Training AG, ehemals der Geschäftsbereich Qualification, konnte die gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele nicht erreichen. Hierfür sind der Wegfall von Schulungen im VISTA-Projekt sowie das enttäuschende Geschäft im Bereich von Office-Schulungen

verantwortlich. Der Vorstand der BOV Training AG hat durch die Schließung des auf Office-Schulungen spezialisierten Standorts Bad Homburg sowie durch Entlassungen bei Office-Trainern reagiert. Die Geschäfte mit öffentlich geförderten Schulungsmaßnahmen (SGB III) laufen dagegen planmäßig gut an und liegen deutlich über den Vorjahreswerten. Bei Umsatzerlösen in Höhe von T€ 1.268 weist die Gesellschaft ein EBITDA von -T€ 93 aus.

Der Bereich Business Applications Development (BAD) hat seine Ziele im ersten Halbjahr erreicht. Bei einer Gesamtleistung von T€ 2.074 hat die BAD einen Deckungsbeitrag von T€ 108 erwirtschaftet. Von den Auswirkungen des VISTA-Projekts blieb dieser Bereich unberührt.

Die Administration der BOV AG konnte ihre Kostenpositionen weiter reduzieren und die gesteckten Ziele der Kostenreduzierung übererfüllen.

Insgesamt führte das erste Halbjahr 2004 bei einer Gesamtleistung von T€ 8.927 zu einem negativen EBITDA in Höhe von -T€ 1.359 und einem Konzernergebnis von -T€ 3.030. Der überwiegende Teil hiervon ist zurückzuführen auf die Auflösung des VISTA-Vertrags.

Weitere Geschäftsentwicklung. Vermögens- und Finanzlage.

Es wird im zweiten Halbjahr mit einer höheren Gesamtleistung als im ersten Halbjahr gerechnet. Die Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche ist hierbei differenziert zu betrachten. Hervorzuheben sind die BOV Training AG mit einem traditionell besseren zweiten Halbjahr, das forcierte Produktgeschäft sowie die Vertragsausweitung mit der Schweizerischen Post um mehr als CHF 2 Mio.

Nach dem ausgewiesenen Halbjahresverlust wird für das zweite Halbjahr von einem nahezu ausgeglichenen Planergebnis auf Basis EBITDA ausgegangen. Die erfreulichen Geschäftszahlen des Monats Juli weisen bereits ein positives EBITDA von über T€ 100 aus. Das ursprünglich geplante EBITDA von -T€ 1.000 wird vor dem Hintergrund der signifikanten Entwicklung in der Schweiz, ohne Sondereffekte nicht mehr zu erreichen sein.

Durch die erfolgreiche Kapitalerhöhung um T€ 800 konnte ein Teil der Verluste des ersten Halbjahres kompensiert werden. Die Eigenkapitalquote liegt nun bei 7,5%. Die Konzernbilanz enthält weiterhin keinerlei Geschäfts- und Firmenwerte oder aktivierte latente Steuern. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt am Stichtag 30.06.2004 T€ 430.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich um T€ 2.881 von T€ 5.550 am 01.01.2004 auf T€ 2.670 am 30.06.2004 reduziert. Einem ausgewiesenen EBITDA von -T€ 450 im ersten Quartal steht ein Abfluss an Finanzmittelfonds in Höhe von -T€ 1.381 gegenüber. Die Differenz ist weitestgehend über die Kosten der Reorganisation in Form einer Transfergesellschaft für die durchgeführten Entlassungen im März und April sowie weitere Personalmaßnahmen zu erklären, für die im Abschluss 2003 eine entsprechende Rückstellung aufgebaut war. Diese Rückstellung wurde der Inanspruchnahme entsprechend ergebnisverbessernd aufgelöst. Das zweite Quartal 2004 schloss mit einem Cash-Abfluss in Höhe von T€ 1.500 ab. Hiervon sind alleine rund T€ 1.319 für die Aufhebung des VISTA-Vertrags angefallen. Die verfügbare Liquidität ist gegenüber dem vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln durch die Stellung von Sicherheiten für Darlehen und Kontokorrentlinien eingeschränkt.

Mitarbeiter.

Die Anzahl der Mitarbeiter wurde im ersten Halbjahr von 198 auf 174 reduziert. Vom Personalabbau war überproportional die Administration betroffen.

Investitionen.

Der Geschäftsbereich Qualification wurde rückwirkend per 1. Januar 2004 in Form eines Asset Deals auf die hierfür gegründete BOV Training AG übertragen. Die Gesellschaft wird bereits im Halbjahresbericht als eigenständiges Segment in der Segmentberichterstattung geführt.

Die BOV AG hat im April 2004 die restlichen noch ausstehenden Anteile an der schweizerischen GLANCE AG Software Engineering, Steinmaur, zu einem Preis von jeweils € 1 von den drei Altgesellschaftern übernommen und ist nun im Besitz von 100% der Anteile.

Die GLANCE AG Software Engineering, Steinmaur, hat im April 2004 die 33%-ige Beteiligung an der ebenfalls im schweizerischen Steinmaur ansässigen Beratungsgesellschaft Aranel AG zum Buchwert von T€ 30 gegen bar veräußert.

Bilanz des BOV-Konzerns zum 30.06.2004 (IFRS)

	30.06.2004	31.12.2003
	T€	T€
Aktiva		
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.669,9	5.550,2
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	1,0
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.042,9	1.950,6
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	200,4	1.021,3
V. Vorräte	22,5	4.336,5
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	140,2	59,0
	5.075,9	12.918,6
B. Langfristige Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen	636,2	759,3
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	38,5	149,3
III. Finanzanlagen	0,0	31,4
IV. Ausleihungen	0,0	28,0
V. Geschäfts- und Firmenwerte	0,0	0,0
VI. Latente Steuern	0,0	0,0
	674,7	968,0
	5.750,6	13.886,6
Passiva		
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	742,4	1.940,5
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	619,9	1.460,1
III. Erhaltene Anzahlungen	1,3	3.544,9
IV. Sonstige Rückstellungen	1.497,5	2.561,7
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	590,9	739,5
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	24,1
	3.452,0	10.270,8
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige Darlehen	1.961,6	1.035,7
	1.961,6	1.035,7
C. Minderheitenanteile		
	-93,2	-94,8
D. Eigenkapital		
I. Grundkapital	8.920,6	8.120,6
II. Eigene Anteile	0,0	0,0
III. Kapitalrücklage	37.117,8	37.117,8
IV. Erwirtschaftetes Kapital	-45.552,1	-42.617,1
V. Währungsdifferenzen	-56,1	53,6
	430,2	2.674,9
	5.750,6	13.886,6

Gewinn- und Verlustrechnung des BOV-Konzerns

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2004 (IFRS)

	01.01. bis 30.06.2004	Q2 2004	Q1 2004	01.01. bis 30.06.2003
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.153,1	4.663,1	6.490,0	8.104,0
Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-2.835,5	-1.690,5	-1.145,0	1.467,0
Sonstige betriebliche Erträge	609,8	552,8	57,0	394,0
Gesamtleistung	8.927,4	3.525,4	5.402,0	9.965,0
Materialaufwendungen	-2.531,8	-964,8	-1.567,0	-2.057,0
Personalaufwendungen	-5.917,2	-2.845,2	-3.072,0	-6.455,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.837,1	-624,1	-1.213,0	-2.026,0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-1.358,7	-908,7	-450,0	-573,0
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-328,4	-134,4	-194,0	-755,0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen ¹⁾	-1.319,7	-1.319,7	0,0	0,0
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.006,8	-2.362,8	-644,0	-1.328,0
Zinserträge und ähnliche Erträge	166,1	6,1	160,0	200,0
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-73,6	-19,6	-54,0	-182,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-2.914,3	-2.376,3	-538,0	-1.310,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-115,3	-82,3	-33,0	469,0
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Konzernergebnis	-3.029,6	-2.458,6	-571,0	-841,0
Minderheitengesellschaftern zustehendes Ergebnis	94,6	93,6	1,0	-49,0
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Konzernergebnis	-2.935,0	-2.365,0	-570,0	-890,0
Ergebnis je Aktie	-€ 0,33	-€ 0,27	-€ 0,07	-€ 0,11
Aktienanzahl (verwässert & unverwässert)	8.920.576	8.920.576	8.120.576	8.120.576

¹⁾ Bedingt durch die Auflösung des Generalunternehmervertrags der GLANCE AG im VISTA-Projekt wurden sämtliche Unfertige Leistungen sowie Erhaltene Anzahlungen bei der GLANCE AG ausgebucht.

Konzern-Kapitalflussrechnung

nach DRS 2 auf Basis des Konzernabschlusses nach IFRS für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2004

	01.01.-30.06.2004	01.01.-30.06.2003
	T€	T€
1. Periodenergebnis vor außerordentlichem Posten nach IFRS	-2.935,0	-841,0
2. +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	328,4	755,0
3. +/- Zunahme / Abnahme der Pensionsrückstellung	0,0	0,0
4. +/- Aufwand / Ertrag aus latenten Steuern	0,0	-471,0
5. +/- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0
6. = Cashflow	-2.606,6	-557,0
7. -/+ Abnahme / Zunahme der Währungsumrechnungsdifferenz	-109,6	-58,0
8. +/- Zunahme / Abnahme der übrigen Rückstellungen	-1.064,2	-685,0
9. +/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderung aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.018,6	-573,0
10. +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.849,4	2.663,0
11. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 6 bis 10)	-2.611,2	790,0
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände	-94,5	-120,0
13. +/- Einzahlung / Auszahlung aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. erworbener Zahlungsmittel	96,6	0,0
14. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 12 bis 13)	2,1	-120,0
15. + Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	925,8	0,0
16. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.198,1	-1.736,0
17. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 15 bis 16)	-272,3	-1.736,0
18. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 11, 14 und 17)	-2.881,4	-1.066,0
19. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.551,3	11.105,0
20. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe 18 bis 19)	2.669,9	10.039,0

Segmentberichterstattung

Konzernabschluss für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2004 nach HGB und IFRS

	BOV-Gruppe	BOV AG	BOV Training AG	GLANCE AG	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.153,1	4.272,6	1.268,6	6.049,6	-437,7
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-2.835,5	0,0	5,0	-2.840,5	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	609,8	112,8	0,2	1.799,3	-1.302,5
Gesamtleistung	8.927,4	4.385,4	1.273,8	5.008,4	-1.740,2
Materialaufwand	-2.531,8	-1.076,5	-326,8	-1.566,2	437,7
Personalaufwand	-5.917,2	-3.036,3	-683,4	-2.197,5	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.837,1	-1.213,7	-356,7	-266,7	0,0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-1.358,7	-941,1	-93,1	978,0	-1.302,5
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-328,4	-157,4	-1,9	-169,1	0,0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	-1.319,7	0,0	0,0	-1.319,7	0,0
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.006,8	-1.098,5	-95,0	-510,8	-1.302,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	166,1	112,5	0,2	53,4	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73,6	-70,5	-3,1	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-2.914,3	-1.056,5	-97,9	-457,4	-1.302,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-115,3	-116,3	0,0	1,0	0,0
Konzernergebnis	-3.029,6	-1.172,8	-97,9	-456,4	-1.302,5
Ergebnisanteil andere Gesellschafter	94,6	0,0	0,0	0,0	94,6
Konzernergebnis	-2.935,0	-1.172,8	-97,9	-456,4	-1.207,9

Geografischer Verteilung der Gesamtleistung*

01.01.2004-30.06.2004	T€	%
Deutschland	4.777,6	54
Schweiz	3.705,9	41
Übriges Ausland	443,9	5
	8.927,4	100

* Außenumsatz nach Sitz der Kunden

Gliederung der Gesamtleistung nach Umsatzarten

01.01.2004-30.06.2004	T€	%
Consulting	6.158,0	69
Training	1.273,8	14
Produkte	885,8	10
Sonstige	609,8	7
	8.927,4	100

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie beträgt sowohl verwässert als auch unverwässert € -0,33.

Mitarbeiter

Gesellschaften zum 30.06.04	BOV AG	BOV Training AG	GLANCE AG	BOV-Gruppe zum 30.06.04	BOV-Gruppe zum 01.01.04
Feste Mitarbeiter	86	26	55	167	198
Auszubildende	0	0	0	0	6
Praktikanten/Studenten	1	0	1	2	2
Aushilfen	0	0	0	0	0
Vorstände/Geschäftsführung	2	2	1	5	5
	89	28	57	174	211

Directors' Holdings

	Aktien 30.06.2004	Abgänge	Zugänge	Aktien 31.12.2003
Vorstand				
Dirk Sebald	600.000	0	600.000	0
Prof. Peter Bienert	355.544	0	50.000	305.544
Aufsichtsrat				
Prof. Dr. Michael Nelles	0	0	0	0
Kay Mühlenbruch	482.868	80.000	0	562.868
Manfred Wagner	0	0	0	0

	Aktienoptionen 30.06.2004	Abgänge	Zugänge	Aktienoptionen 31.12.2003
Vorstand				
Dirk Sebald	0	0	0	0
Prof. Peter Bienert	7.500	0	0	7.500
Aufsichtsrat				
Prof. Dr. Michael Nelles	0	0	0	0
Kay Mühlenbruch	0	0	0	0
Manfred Wagner	0	0	0	0

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals des BOV-Konzerns	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Kapital	Währungsumrechnungsdifferenz	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01. Januar 2004	8.120,6	0,0	37.117,8	-42.617,1	53,5	2.674,8
Erfolgsneutrale Veränderung	800,0					800,0
Veränderung durch Währungsumrechnungsdifferenzen					-109,6	-109,6
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Ergebnis				-2.935,0		-2.935,0
Stand 30. Juni 2004	8.920,6	0,0	37.117,8	-45.552,1	-56,1	430,2

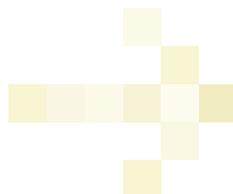
Vorjahr

Entwicklung des Eigenkapitals des BOV-Konzerns	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Kapital	Währungsumrechnungsdifferenz	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01. Januar 2003	8.121,0	-61,4	37.118,0	-28.587,7	95,4	16.685,3
Erfolgsneutrale Veränderung						
Veränderung durch Währungsumrechnungsdifferenzen					-58,0	-58,0
Anpassung Kurswert eigene Anteile zum 30.06.03 (74.572 x € 1,20)		-28,0				-28,0
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Ergebnis				-890,0		-890,0
Stand 30. Juni 2003	8.121,0	-89,4	37.118,0	-29.477,7	37,4	15.709,3

Finanzkalender

Termine

24. März	Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
21. Mai	Jahreshauptversammlung
31. August	Halbjahresbericht
29. März 2005	Analystenkonferenz 2005
Mai 2005	Jahreshauptversammlung 2004



Kontakt

Christoph Junge
Manager Corporate Finance & Controlling

BOV Aktiengesellschaft

Alfredstraße 279

45133 Essen

Telefon +49 201/45 13-104

Telefax +49 201/45 13-200

christoph.junge@bov.de

www.bov.de